

Fraktions-/Medienbericht der EVP zur GR-Sitzung vom 10.12.2018

Der Stadtrat legt für 2019 ein Budget vor, das uns Mitglieder der EVP-Fraktion überzeugt. Zwei zusätzliche Hürden waren zu bewältigen. Erstmals wurde ein gemeinsames Budget für die drei zusammengeschlossenen Gemeinden erstellt. Ausserdem mussten die Richtlinien der neuen Rechnungslegung «Harmonisiertes Rechnungsmodell 2» (HRM2) angewendet werden. Unter diesen Voraussetzungen attestieren wir Stadtrat und Verwaltung eine solide Leistung.

Das Ziel, ein ausgeglichenes Budget ohne Erhöhung des Steuerfusses zu präsentieren, wurde erreicht. Die EVP-Fraktion wird dem vorliegenden Budget zustimmen.

Sorgen bereitet uns die finanzielle Zukunft der Stadt Wädenswil. Der Gesellschaftswandel fordert seinen Tribut in Form von höheren Sozial-, Gesundheits- und Bildungskosten. Viele dieser Kosten sind durch übergeordnete Gesetze und Verordnungen nicht veränderbar. Nach unserer Ansicht ist es Aufgabe der Gemeinde sich für das Wohlergehen aller Menschen einzusetzen, die in Wädenswil wohnen. Wir hoffen, dass damit der Fokus auf diesen Aspekt wieder mehr in den Vordergrund tritt, nachdem im Gegensatz zu den letzten Jahren die Sparschraube weniger stark angezogen wird.

Im Jahre 1 der Grossgemeinde Wädenswil müssen wir das vorliegende Budget leben, die Umsetzung gut beobachten und Erfahrungen damit sammeln. Nötige Korrekturen sind im Budget 20 vorzunehmen.

Au ZH, 6.Dezember 2018

Urs Hauser

Gemeinderat EVP